

Best.-Nr.
550

Sopro FS 15[®] plus

Fließspachtel 2–150 mm



Selbstnivellierende, pumpfähige, schnell erhärtende, zementäre Universalspachtelmasse mit optimalen Verlaufseigenschaften durch Superplasticizer (Hochleistungsverflüssiger). Sehr gute Verarbeitungs- und Festmörtel Eigenschaften durch Mikrodur[®]-Technologie. Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII.

- Für Schichtstärken von 2–150 mm²⁾
- Selbstnivellierend
- Schnell erhärtend
- Bereits nach 2–3 Stunden mit Keramik belegbar
- Lange Reaktivierbarkeit: ca. 25 Minuten
- Pumpfähig
- Besonders riss- und spannungsarm
- Ebenflächig glatt für anschließende Bodenbelagsarbeiten
- Für Fußbodenheizung und besonders für Dünnschichtheizungen geeignet
- Hervorragende Wärmeleitfähigkeit
- EMICODE gemäß GEV: EC1^{PLUS} R sehr emissionsarm^{PLUS}
- DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4, Zeile 8³⁾
- Innen

Anwendungsgebiete

Bodenspachtelmasse zur Herstellung glatter, ansatzfreier Flächen für die nachfolgende Verlegung von Bodenbelägen aller Art, wie z. B. keramische Fliesen und Platten, Naturwerksteinbeläge, Vinyl- bzw. LVT-Beläge, Teppichböden, Parkett, Linoleum und PVC

Geeignete Untergründe

Zementestriche, Beton- und Rohbetonflächen (mind. 3 Monate alt), alte Fliesen-, alte Terrazzo-, Naturwerkstein- und Betonwerksteinbeläge, Magnesiaestriche; beheizte Bodenkonstruktionen. Calciumsulfateestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche) in Verbindung mit Sopro Multi-Grund oder Sopro Epoxi-Grundierung. Für dünnschichtige Fußbodenheizungssysteme geeignet⁴⁾

Schichtdicke

2–150 mm²⁾

Mischungsverhältnis

5,5–6,0 l Wasser : 25 kg FS 15[®] plus
Auf genaue Wasserdosierung ist zu achten.

Ausbreitmaß

26,5–27,5 cm (Vicat-Ring nach DIN 1164; Abmessungen: Innendurchmesser oben 65 mm, unten 75 mm, Höhe 40 mm; auf geeigneter, trockener, sauberer Glasplatte)

Wärmeleitfähigkeit

Nach 28 Tagen: 1,1 W/mK

Verarbeitungszeit

30–40 Minuten

Begehbar

Nach 2–3 Stunden

Belegreif

Nach 2–3 h mit Keramik; nach 24 h mit Naturstein; der hierbei maximal zulässige Feuchtigkeitsgehalt von ≤ 2 CM-% ist durch eine generell notwendige CM-Messung vor den Bodenbelagsarbeiten zu bestätigen
sehr dichte Bodenbeläge, wie z. B. Linoleum, PVC, Parkett etc. können – in Abhängigkeit von der Dicke der Spachtelschicht – frühestens verklebt werden nach:
2– 5 mm Schichtdicke: nach 1 Tag
5–10 mm Schichtdicke: nach 2–3 Tagen
10–25 mm Schichtdicke: nach 3–14 Tagen
25–40 mm Schichtdicke: nach 14–21 Tagen
Der hierbei maximal zulässige Feuchtigkeitsgehalt von $\leq 1,8$ CM-% ist durch eine generell notwendige CM-Messung vor den Bodenbelagsarbeiten zu bestätigen

¹⁾ Siehe TKB Merkblatt 14 „Schnellzementestriche und Zementestriche mit Estrichzusatzmitteln“ des Industrieverbandes Klebstoffe e.V. vom 11. August 2015.

²⁾ Bis 150 mm im Verbund.

³⁾ Gemäß DGNB-Kriterium „ENV1.2 Risiken für die lokale Umwelt“ (Version 2015).

⁴⁾ Eine Rücksprache mit der Sopro Anwendungsberatung 0611 1707–111 ist erforderlich.

www.sopro.com

Sopro

feinste Bauchemie

Verarbeitungstemperatur

Ab +5°C bis max. +25°C verarbeitbar

Verbrauch

Ca. 1,6 kg/m² je mm Schichtdicke

Stuhlleneignung

Geeignet (Rollen nach EN 12529) ab mind. 2 mm Schichtdicke

Lagerung

Im ungeöffneten Originalgebinde ca. 6 Monate lagerfähig

Lieferform

Sack 25 kg

Eigenschaften

Sopro FS 15[®] plus ist eine zementäre, selbstnivellierende, schnell erhärtende Bodenspachtelmasse. Sehr gute Verarbeitungs- und Festmörteleigenschaften durch Mikrodur[®]-Technologie. Pumpfähig, stuhllastbar und für Fußbodenheizung geeignet. Optimale Verlaufseigenschaften durch Hochleistungsverflüssiger. Biegezugfestigkeit $\geq 9,0$ N/mm².

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen trocken, tragfähig, rissfrei, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen (z. B. Staub, Öl, Wachs, Trennmitteln, Ausblühungen, Sinterschichten, Lack- und Farbresten, alte Bodenklebstoffreste) sein. Vorhandene Estrichrisse mit Sopro Gießharz oder Sopro Schüttelharz kraftschlüssig verharzen.

Zementestriche müssen 28 Tage alt und trocken sein. Mit Sopro Rapidur[®] B1 turbo hergestellte Estriche sind bereits nach 6–12 Stunden (je nach Mischungsverhältnis) belegereif. Beheizte Zementestriche müssen vor der Verlegung belegereif geheizt werden ($\leq 2,0$ CM-%).

An aufgehenden Bauteilen ist ein geeigneter Sopro Randdämmstreifen anzuordnen, um Einspannungen und ein Auslaufen der Fließspachtelmasse zu vermeiden. Sollten im Untergrund bereits Randdämmstreifen vorhanden sein, sind diese fluchtgerecht und in gleicher Breite zu übernehmen.

Calciumsulfatestriche sind zuvor mit Sopro MultiGrund oder Sopro Epoxi-Grundierung zu grundieren. Alternativ empfehlen wir den Einsatz von Sopro AnhydritFließspachtel. Auf Gussasphaltestrichen empfehlen wir grundsätzlich den Einsatz von Sopro AnhydritFließspachtel.

Zur Beurteilung der Unterkonstruktion gelten die einschlägigen Vorschriften und Normen.

Grundierung

Sopro Haftemulsion: für die „frisch-in-frisch“-Verarbeitung nach einer kurzen Abluftzeit von 10–15 Minuten (maximal 30 Minuten). Sopro Haftemulsion darf nicht mehr in flüssiger Form vorliegen. Getrocknete Filme sind zu entfernen. Geeignete Untergründe sind: Zementestriche, Rohbetonflächen (mind. 3 Monate alt); alte Beläge aus Keramik, Terrazzo, Natur- und Betonwerkstein und festhaftende Estrichlacke.

Sopro Grundierung: alle mineralischen, stark oder unterschiedlich saugenden Untergründe, wie Zementestriche, Beton- und Rohbetonflächen (mind. 3 Monate alt) und Trockenestriche. Sopro Grundierung ist unverdünnt aufzutragen.

Sopro HaftPrimer S: alle glatten, nicht saugenden Untergründe wie alte Beläge aus Keramik, Terrazzo, Natur- und Betonwerkstein oder fest anhaftende Klebstoffreste.

Sopro MultiGrund/Sopro Epoxi-Grundierung: Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche)

Verarbeitung

5,5–6,0 Liter Wasser in ein sauberes Anmachgefäß vorgeben und mit 25 kg Sopro FS 15[®] plus maschinell zu einer homogenen, klumpenfreien Masse anrühren. Danach die angemischte Spachtelmasse auf die vorbereitete Unterkonstruktion ausgießen und mittels Rakel oder Glättkelle gleichmäßig verteilen. Für blasenfreie Oberflächen die frische Spachtelmasse je nach Schichtdicke mit Stachelwalze oder anderen geeigneten Werkzeugen, z. B. Schwabbelstange, entlüften.

Die notwendige Schichtdicke ist nach Möglichkeit in einem Arbeitsgang aufzutragen. Sollte in Einzelfällen ein mehrschichtiger Aufbau notwendig werden, so ist die Begehbarkeit der Unterschicht abzuwarten und vor der nächsten Schicht ein Voranstrich mit Sopro Haftemulsion aufzutragen.

Bei geringer Luftfeuchtigkeit und hoher Raumtemperatur sowie Zugluft und direkter Sonneneinstrahlung sollte die junge Spachtelschicht zur rissfreien, optimalen Erhärtung mit Folie abgedeckt werden.

Bei Schichtdicken über 20 mm empfehlen wir wegen des geringeren Arbeitsaufwandes den Einsatz einer geeigneten Mischpumpe.

In Feucht- und Nassräumen sind die gespachtelten Flächen mit Sopro FlächenDicht flexibel, Sopro DSF[®] 1-K, Sopro DSF[®] 1-K schnell, Sopro DSF[®] 2-K oder Sopro TurboDichtSchlämme 2-K abzudichten.

Zeitangaben

Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.

**Werkzeuge/
Werkzeugreinigung**

Rührquirl, Rakel, Glättkelle, Mischpumpe, Stachelwalze;
Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Lizenz

EMICODE gemäß GEV: EC1^{PLUS} R sehr emissionsarm^{PLUS}

**Hinweise zu
Ihrer Sicherheit**

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr.1272/2008 (CLP)

GHS05

Signalwort: Gefahr

Gefahrbestimmende Komponente: Enthält Portlandzement. Reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaß nahmen sind zu beachten.

Gefahrenhinweise: H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise: P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P261 Einatmen von Staub vermeiden. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

GISCODE ZP 1 · Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

CE-Kennzeichnung

 1488	 Sopro Sopro Bauchemie GmbH Biebricher Straße 74 – 65203 Wiesbaden (Germany) www.sopro.com
10 CPR-DE3/0550.1.deu EN 13813 CT-C35-F7 Sopro Fließspachtel 15 plus FS 15° (550) Zementestrichmörtel für die Anwendung in Gebäuden	
Brandverhalten	Klasse A2 _s -s1
Freisetzung korrosiver Substanzen	CT
Wasserdurchlässigkeit	NPD
Wasserdampfdurchlässigkeit	NPD
Druckfestigkeit	C35
Biegezugfestigkeit	F7
Verschleißwiderstand	NPD
Schallsollierung	NPD
Schallabsorption	NPD
Wärmedämmung	NPD
Chemische Beständigkeit	NPD
Freisetzung gefährlicher Substanzen	siehe SDB

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BaupVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.

Objektberatung

Service-Hotline

Fon +49 611 1707-170

Fax +49 611 1707-136

Mail objektberatung@sopro.com

Anwendungsberatung

Service-Hotline

Fon +49 611 1707-111

Fax +49 611 1707-280

Mail anwendungstechnik@sopro.com

Verkauf Nord

Sopro Bauchemie GmbH

Lienener Straße 89

49525 Lengerich

Fon +49 5481 31-310

Fon +49 5481 31-314

Fax +49 5481 31-414

Mail verkauf.nord@sopro.com

Verkauf Ost

Sopro Bauchemie GmbH

Zielitzstraße 4

14822 Alt Bork

Fon +49 33845 476-90

Fon +49 33845 476-93

Fax +49 33845 476-92

Mail verkauf.ost@sopro.com

Verkauf Süd

Sopro Bauchemie GmbH

Postfach 42 01 52

65102 Wiesbaden

Fon +49 611 1707-252

Fax +49 611 1707-250

Mail verkauf.sued@sopro.com

Schweiz

Sopro Bauchemie GmbH

Biergutstrasse 2

CH-3608 Thun

Fon +41 33 334 00 40

Fax +41 33 334 00 41

Mail info_ch@sopro.com

Österreich

Sopro Bauchemie GmbH

Lagerstraße 7

A-4481 Asten

Fon +43 72 24 671 41-0

Fax +43 72 24 671 81

Mail marketing@sopro.at

www.sopro.com

Sopro

feinste Bauchemie